

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1985)
Heft: 63

Artikel: Plakatfarben mit Goldakzent
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795130>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



P

LAKATFARBEN MIT GOLDAKZENT

Gemälde von van Gogh und Klimt, byzantinische Ornamentik, Reminiszenzen an das Barock, aber auch sachlich-klassische Geometrie waren die unerschöpflichen Quellen für das neue Fisba-Konzept zum Winter. Während im Unibereich metallisch-schillernde Naturtöne dominieren, beleben Olive, Rot, Kupfer und Messing aus der Farbgruppe «Cuir» und Violett, Blau, Royal, Smaragd und Schwarz aus der Skala «Mosaïque» die Imprimés. Abgesehen von dekorativen Edel-cloqués in verhaltenen dunklen und hellen Farbschattierungen, geht der Trend wieder zu flacheren Bildern. Scherlis, technisch-interessante Bindeeffekte und unkonventionelle Schafmuster in edlen Wollen oder komfortgebundenen Wollmischungen überzeugen neuerdings durch ihre changierenden Matt/Glanz-Optiken. Verwandte des Tweeds, Piquéstrukturen und Moulinéeffekte in Wolle oder Baumwolle, vereinen sich in einem spannungsvollen Mustermix zum harmonischen Composé. Buntgewobene Micro- und Macrodessins schaffen neue Querverbindungen von Karos über Chevrons zu Pied-de-poules. Als leuchtendes Farbenspiel präsentieren sich ornamentale Drucke auf Woll-Twill, grafisch exakt gezeichnete oder changierende Multicolorprints mit Golddruckprägung auf glatten oder strukturierten Baumwollmischungen sowie, last not least als weitere Nouveautés, beschichtete Baumwoll-Satins mit irisierenden, teils minuziösen Ritzmustern.

